

VBBAWBBAWBBAWBBAWBBAW
DAIDAIDAIDAIDAIDAIDAIDA
FUFUFUFUFUFUFUFUFUFUFU
HUHUHUHUHUHUHUHUHUHU
MPIWGMPIWGMPIWGMPIWGMPIW
SPKSPKSPKSPKSPKSPKSPKSPK

BERLINER
ANTIKE
KOLLEG



Das Berliner Antike-Kolleg ist ein weltweit einzigartiger Zusammenschluss altertumswissenschaftlichen Könnens und Wissens. Es widmet sich der exzellenten Forschung und ist zukunftsweisender Ausbildung verpflichtet.

The Berliner Antike-Kolleg is a globally unique consortium of expertise and knowledge in the area of ancient and classical studies. The Kolleg is dedicated to excellence in research and is committed to pacesetting educational approaches.

DAS NEUE IM ALTEN

Sechs große Berliner Institutionen verschiedener Tradition und mit unterschiedlichem gesellschaftlichem Auftrag tun sich zusammen, um einen neuen Leuchtturm in der Berliner Wissenschaftslandschaft zu etablieren. Gründungsinstitutionen des Berliner Antike-Kollegs sind die Freie Universität Berlin und die Humboldt-Universität zu Berlin gemeinsam mit der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, dem Deutschen Archäologischen Institut, dem Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte und der Stiftung Preußischer Kulturbesitz. Sie bündeln Expertise, überwinden Grenzen zwischen Institutionen und Disziplinen und nutzen Synergien auf innovative Weise für Lehre und Forschung.

Das Antike-Kolleg ist in der großen Berliner Tradition der Altertumforschung verankert. Die Absicht der Gründer ist es, die im Exzellenzcluster Topoi vertiefte Zusammenarbeit zwischen Forschern unterschiedlicher Fachrichtungen in einer festen Struktur zu verstetigen. Dabei wird die konkrete Forschungsfrage in Topoi nach dem Zusammenhang von Raum und Wissen im Antike-Kolleg fortgeführt und thematisch erweitert. Umgekehrt können so vom Antike-Kolleg auch Impulse für die Arbeit des Clusters ausgehen.

THE NEW WITHIN THE OLD

Joining forces in order to establish a new beacon within the Berlin knowledge landscape are six major regional institutions which have emerged from divergent traditions and were designed to fulfill contrasting societal functions. The founding institutions of the Berliner Antike-Kolleg are the Freie Universität Berlin and the Humboldt-Universität zu Berlin in conjunction with the Berlin Brandenburg Academy of Sciences, the German Archaeological Institute (DAI), the Max Planck Institute for The History of Science, and the Prussian Cultural Heritage Foundation. The Kolleg thereby bundles expertise, overcomes the boundaries separating institutions and disciplines, and exploits synergies innovatively for the sake of teaching and research.

The Antike-Kolleg is firmly anchored in the great Berlin tradition of ancient and classical studies. The aim of its founders is to provide a permanent structure for the collaborative activities of researchers from various subject areas which have been deepened under the auspices of the Excellence Cluster Topoi. The substantive research questions concerning the interrelationship between space and knowledge investigated by Topoi will be pursued in expanded form by the Antike-Kolleg. Conversely, the Kolleg will hopefully provide fresh impulses for the work of the cluster.

BERLIN — ERSTE ADRESSE IN DER ALTERTUMSFORSCHUNG

Der Reichtum altertumswissenschaftlichen Könnens und Wissens in Berlin ist weltweit einzigartig. Berlin ist seit dem 19. Jahrhundert ein Ort, an dem wissenschaftliche Expertise und originale Zeugnisse sich in außerordentlicher Konzentration finden. Spezialisten für fast alle Regionen, Perioden und Forschungsmethoden sind an den Berliner Institutionen vertreten. An diese erste Hochzeit der deutschen Altertumswissenschaft im 19. und frühen 20. Jahrhundert knüpft auch die Zusammenarbeit zwischen Disziplinen und Institutionen an, die das Selbstverständnis des Berliner Antike-Kollegs prägt. In dieser Art der Zusammenarbeit liegt heute das innovative Potenzial des Antike-Kollegs, wenn es darum geht, gemeinsam neue Forschungsfragen zu entwickeln und neuartige Wege in der Ausbildung zu beschreiten.



*Die drei wesentlichen Einrichtungen des
Berliner Antike-Kollegs:*

- *Die Berlin Graduate School of Ancient Studies für die Ausbildung von Nachwuchswissenschaftlern*
- *Das Research Center of Ancient Studies für die Entwicklung neuer Forschungsfragen und als Ort für den Auf- und Ausbau internationaler Kooperationsprojekte*
- *Das Ancient Scientific Research Portal als Forum für die weitere Entwicklung eines Kompetenzzentrums zur Langzeitsicherung altertumswissenschaftlicher Daten.*

BERLIN: BEACON OF ANCIENT AND CLASSICAL STUDIES

The wealth of expertise and experience found in Berlin in the area of ancient and classical studies qualifies as unique worldwide. Found here ever since the 19th century has been an extraordinary concentration of scholarly expertise and original documents and artifacts. Represented at Berlin's institutions are specialists representing virtually all regions, periods, and research methods. The earlier apogee of German ancient and classical studies in the 19th and early 20th centuries serves as a fundamental point of reference for the collaborations between disciplines and institutions which shape the conception and identity of the Berliner Antike-Kolleg.

Today, as we develop new research themes collectively and pursue novel approaches to professional training, the innovative potential of the Antike-Kolleg resides precisely in this type of collaboration.

The Three Primary Facilities of the Berliner Antike-Kolleg:

- *The Berlin Graduate School of Ancient Studies for the training of junior scholars*
- *The Research Center of Ancient Studies for the development of new research topics and as a platform for the establishment and expansion of international cooperative projects*
- *The Ancient Scientific Research Portal as a forum for the further development of a center of excellence for the permanent archiving of data from the field of ancient and classical studies.*



DIE BERLIN GRADUATE SCHOOL OF ANCIENT STUDIES

Das Berliner Antike-Kolleg ist der zukunftsweisenden Ausbildung verpflichtet. Ihr Kernstück ist die Graduiertenschule für altertumswissenschaftliche Studien, die Berlin Graduate School of Ancient Studies. Die Programme der Graduiertenschule spiegeln das weit gefächerte Potenzial der universitären und außeruniversitären Trägerinstitutionen und ihrer Mitglieder und stellen es in den Dienst der strukturierten Ausbildung von Doktoranden. Die Studiengänge vermitteln grundlegende theoretische und methodische Fertigkeiten und binden die Studierenden von Anfang an in konkrete Forschungsprojekte ein. Die Studiengänge sind an den Berliner Universitäten angesiedelt und werden in enger Kooperation mit den außeruniversitären Partnerinstitutionen durchgeführt.

DIE PROMOTIONSPROGRAMME

Material Culture and Object Studies

Die Berliner Museen hüten eine Fülle von Schätzen antiker Kunst und bieten damit Doktoranden fast unbegrenzte Möglichkeiten, ihr Forschungsthema zu bearbeiten. Der Studiengang „Material Culture and Object Studies“ wurde daher zusammen mit der Stiftung Preußischer Kulturbesitz konzipiert, die unter ihrem Dach eine Vielzahl von Museen mit unterschiedlichen Schwerpunkten vereinigt, wie etwa das Ägyptische Museum, die Antikensammlung, das Museum für Vor- und Frühgeschichte, das Pergamon- und das alte Museum oder das Vorderasiatische Museum.



Landscape Archaeology and Architecture

Das Deutsche Archäologische Institut besitzt in seiner großen Tradition archäologischer Arbeit außergewöhnliche Erfahrung auf Gebieten wie Feldarchäologie und Bauforschung. Im Promotionsstudiengang „Landscape Archaeology and Architecture“ werden grundlegende Fertigkeiten im Bereich der Erhebung, Analyse und Auswertung vermittelt. Auch die antike Bauforschung wird in diesem Programm verankert.

Ancient Languages and Texts

Um editorische Kompetenz, Philologie, Linguistik, Lexikographie und Prosopographie geht es im Studiengang „Ancient Languages and Texts“. Die Doktoranden können hier auf die umfassende Erfahrung und Kompetenz sowie auf die Ressourcen der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften zurückgreifen.

Wissenschaftsgeschichte

Am Berliner Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte wird erforscht, wie sich im Verlauf von Jahrhunderten im Wechsel zwischen den Wissenschaften und ihrer kulturellen Verortung neue Kategorien des Denkens, des Beweisens und der Erfahrung herausgebildet haben. Hier finden Mitglieder des Studiengangs „Wissenschaftsgeschichte“ eine erste Anbindung.

THE BERLIN GRADUATE SCHOOL OF ANCIENT STUDIES

The Berliner Antike-Kolleg is dedicated to providing pace-setting professional training. Its primary core is the Berlin Graduate School of Ancient Studies. The program of the Graduate School reflects the highly diversified capabilities of its university and non-university sponsoring institutions and members, and places these in the service of the structured academic formation of doctoral candidates. Programs of study transmit fundamental theoretical and methodological skills and involve students in research projects in concrete terms from the very beginning. Programs of study are accommodated at the Berlin universities, and are implemented in close cooperation with extra-university partner institutions.

THE GRADUATE PROGRAMS

Material Culture and Object Studies

The Berlin museums safeguard a superabundance of treasures of ancient and classical art, and hence offer graduate students almost unrestricted opportunities for elaborating research topics. The program “Material Culture and Object Studies” was conceptualized in conjunction with the Prussian Cultural Heritage Foundation, the umbrella organization for a multitude of museums with a wide range of foci, including the Egyptian Museum, the Collection of Classical Antiquities, the Pergamon and Altes Museums, the Museum for Prehistory and Early History, and the Museum of the Ancient Near East.



Landscape Archaeology and Architecture

In the context of its grand tradition of archaeological work, the German Archaeological Institute (DAI) deploys an extraordinary wealth of expertise in areas such as field archaeology and building history. Transmitted in the doctoral program “Landscape Archaeology and Architecture” are essential skills pertaining to the collection, analysis, and evaluation of data. Also anchored in this program is research into ancient building.

Ancient Languages and Texts

Editorial competence, philology, linguistics, lexicography, and prosopography are the principal concerns of the program “Ancient Languages and Texts”. Doctoral candidates are encouraged to take advantage of the encyclopedic experience and expertise as well as resources of Berlin Brandenburg Academy of Sciences.

History of Science

Investigated at the Berlin Max Planck Institute for the History of Science are the ways in which new categories of thinking, demonstration, and experience have crystallized in the course of the centuries through interchanges between the sciences and their cultural contexts. The Institute serves as a connecting point for members of the program of studies in the “History of Science”.

DAS BERLINER ANTIKE-KOLLEG UND SEINE SECHS SÄULEN

Berlin Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) Seit dem 19. Jahrhundert wird an der BBAW zu griechischen und römischen Inschriften, Münzen oder antiken medizinischen Texten wie auch zum Studium der ägyptischen Sprache geforscht – verbunden mit einmaliger editorischer Kompetenz.

Deutsches Archäologisches Institut (DAI) Das DAI gehört zu den führenden weltweit aktiven Institutionen im Bereich der Archäologie und Altertumswissenschaften. Insgesamt 15 Abteilungen forschen auf fünf Kontinenten. Das DAI ist daher nicht nur eine herausragende Einrichtung exzellenter archäologischer Forschung, sondern auch eine bedeutende Größe auswärtiger Kulturpolitik.

Freie Universität Berlin Hier sind die Disziplinen, die sich mit alten Zivilisationen befassen, in außergewöhnlicher Zahl konzentriert. Die deutlich archäologische Ausrichtung zieht eine enge Verbindung zu den naturwissenschaftlichen Disziplinen nach sich, insbesondere zu einer reichen geowissenschaftlichen Expertise im Bereich der Prospektion und der Umweltrekonstruktion. In der Verbindung mit Topoi sind besonders auch jene Fächer zentrale Bausteine, die sich mit dem Alten Vorderen Orient und Ägypten befassen.

Humboldt-Universität zu Berlin Neben ausgewiesenen Stärken in den Kernbereichen der Altertumswissenschaften wird ein Schwerpunkt im Bereich der Forschungen zur Transformation und Rezeption der Antike gesetzt. Theologie, Philoso-

Material Culture and
Object Studies

Landscape Archaeology
and Architecture

Ancient Languages
and Texts

Wissenschaftsgeschichte



STIFTUNG
PREUSSISCHER
KULTURBESITZ



phie und die Philologen verbinden die historische Forschung mit systematischen Fragestellungen, die in die Diskussionen der Gegenwart hineinreichen. Ziel ist es, Elemente antiker Kultur und antiken Denkens in ihrem Einfluss auf die jüngeren Epochen der europäischen Geschichte zu verstehen.

Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte (MPIWG)

Am Institut wird erforscht, wie sich in der jahrhundertelangen Wechselwirkung zwischen den Wissenschaften und den sie umgebenden Kulturen neue Kategorien des Denkens, des Beweisens und der Erfahrung herausgebildet haben.

Stiftung Preussischer Kulturbesitz (SPK) Die SPK vereinigt die Staatsbibliothek und zahlreiche Museen mit unterschiedlichen Schwerpunkten unter einem Dach wie das Ägyptische Museum, die Antikensammlung, das Museum für Vor- und Frühgeschichte, das Pergamon- und das Alte Museum oder das Vorderasiatische Museum und bietet damit Forschungsmaterial in direkter Anschauung.

THE BERLINER ANTIKE-KOLLEG AND ITS SIX PILLARS

Berlin Brandenburg Academy of Sciences (BBAW) Researched since the 19th century at the BBAW have been Greek and Roman inscriptions, coins, and antique medical texts, as well as the Egyptian language – always in conjunction with the Academy's singular editorial competence.

German Archaeological Institute (DAI) The DAI is among the leading institutions worldwide in the area of archeology and ancient and classical studies. Altogether 15 departments conduct investigations on five continents. The DAI, then, is not just an outstanding facility for high-quality archeological research, but also an outstanding presence in German foreign cultural policy.

Freie Universität Berlin Concentrated here are an extraordinary number of disciplines which are concerned with ancient civilizations. The distinctly archaeological orientation entails close connections with the natural scientific disciplines, in particular with a wealth of geo-scientific expertise in the areas of prospection and environmental reconstruction. Serving as central components in association with Topoi are in particular those subjects which are devoted to the Ancient Near East and Egypt.

Humboldt-Universität zu Berlin A focus alongside demonstrated strengths in the core areas of ancient and classical studies is research into the transformation and reception of antiquity. Theology, philosophy, and the philologies link historical research with systematic topic questions which extend

Material Culture and
Object Studies

Landscape Archaeology
and Architecture

Ancient Languages
and Texts

Wissenschaftsgeschichte



STIFTUNG
PREUSSISCHER
KULTURBESITZ



all the way to discussions of contemporary research. The aim is to attain a better understanding of the influence of certain elements of ancient culture and thought on recent epochs of European history.

Max Planck Institute for the History of Science (MPIWG) Investigated at the Institute are the ways in which novel categories of thought, demonstration, and experience have become crystallized as a consequence of the centuries-long interplay between the sciences and the surrounding culture.

Prussian Cultural Heritage Foundation (SPK) The SPK brings together the Berlin State Library and numerous museums having diverse thematic foci under a single roof, including the Egyptian Museum, the Collection of Antiquities, the Museum for Prehistory and Early History, the Pergamon and Altes Museums, and the Museum of the Ancient Near East, thereby offering direct access to invaluable research materials.

DAS RESEARCH CENTER OF ANCIENT STUDIES

Die Altertumswissenschaften besitzen große Aktualität. Die Kulturen der Alten Welt führen vor Augen, welche Strategien politischen Handelns und kultureller Anstrengungen aufgingen und welche scheiterten – und vor allem: warum. Nicht erst heute sind weite Teile der Welt miteinander vernetzt. Schon in der Antike war dies der Fall, und die Transformationen dieses Netzwerkes prägen bis heute unsere Kultur, unser europäisches Selbstverständnis und unseren Blick auf außereuropäische Regionen. Alles dies berührt aktuelle Fragen, die nicht nur politisch relevant sind, sondern jeden einzelnen von uns betreffen. Die aktuelle Relevanz der Altertumswissenschaften stößt dabei auf ein ungebrochenes Interesse der Öffentlichkeit, dem man sich im Berliner Antike-Kolleg verpflichtet fühlt.

Wie in Topoi, aus dem das Berliner Antike-Kolleg hervorgeht, reicht das Spektrum der beteiligten Fächer von der Archäologie und Geschichtswissenschaft bis zur Philologie und Philosophie und integriert die Naturwissenschaften auch über die Geowissenschaften hinaus. Zentrale Fragen von Topoi zu den Wirkungen des Menschen auf seine Umwelt, zu politischen Gebilden wie Grenzen oder Territorien, zu Weltbildern oder zu den Vorstellungen zu Körper und Seele reichen an die Ursprünge vieler unserer Begriffe und an die Grundfesten unserer Kultur in der Antike heran. Sie sind Teil der bis heute wirksamen Transformationen der Antike. Auch im Berliner Antike-Kolleg spielen sie eine Rolle. Doch gleichzeitig weist das Antike-Kolleg über konkrete Forschungsfragen von Topoi

hinaus und verstetigt die hier gewonnenen Erfahrungen. Die Absicht, mit innovativen Ansätzen Wissen und Wissenschaft zur Antike zu revolutionieren, ist beiden gemeinsam.

Das Research Center of Ancient Studies ist ein Ort, an dem neue Forschungsfragen definiert und Projekte entwickelt werden. Zugleich dient es dem Auf- und Ausbau internationaler Kooperationsprojekte.

*Das **Ancient Scientific Research Portal** ist ein Forum für die weitere Entwicklung eines Kompetenzzentrums zur Langzeitsicherung altertumswissenschaftlicher Daten, damit sie in unterschiedlichen Kontexten lesbar und verfügbar gemacht werden können.*

THE RESEARCH CENTER OF ANCIENT STUDIES

The field of ancient and classical studies possesses great currency and urgency. A familiarity with the ancient cultures bring home just which strategies of political action and cultural ambition have prevailed and which have failed – and in particular why. The interlinking of various regions of the Earth is no recent phenomenon. It was characteristic of antiquity as well, and the transformations of such networks of relationships continue to shape our culture, our self-image as Europeans, and our perspective of non-European regions right up to the present day. All of which touches on contemporary questions – politically pressing ones, but also ones which affect each of us without exception.

The continuing relevance of ancient and classical studies, meanwhile, is confirmed by the sustained interest of the broad public, toward which the members of the Berliner Antike-Kolleg feel a special sense of obligation.

As with Topoi, from which the Berliner Antike-Kolleg has emerged, the spectrum of participating subjects ranges from archaeology and the humanities all the way to philology and philosophy, and integrates the natural sciences as well through the geosciences. Central issues addressed by Topoi includes the impact of human settlements on the environment, political formations such as borders and territories, worldviews, and models of the body and soul – all concerns which are traceable back to the origins of many of our concepts and to the foundations of our culture in antiquity. These are elements of the

ongoing transformation of antiquity – a process which plays a role within the Berliner Antike-Kolleg as well. At the same time, however, the Kolleg looks beyond the substantive research topics addressed by Topoi in order to provide a stable basis for the experiences won thereby. Common to both is the aspiration to revolutionize scholarship on antiquity and our image of ancient societies on the basis of innovative approaches.

The Research Center of Ancient Studies is a platform where new research topics can be defined and new project developed. At the same time, it facilitates the establishment and expansion of international collaborative projects.

The Ancient Scientific Research Portal is a forum for the further development of an excellence center for the permanent storage of data from the field of ancient and classical studies, and strives to render it legible and accessible in a variety of contexts.

FRONTISPIZ

„Berliner Göttin“

Berliner Antikensammlung

KONZEPT, TEXT UND REDAKTION

Susanne Weiss –  **WORTWANDELVERLAG**

(030) 31 01 27 55

www.wortwandel.de

ÜBERSETZUNGEN

Ian Pepper

GESTALTERISCHES KONZEPT, LAYOUT UND SATZ

HeilmeyerundSernau

www.heilmeyerundserneau.com

DRUCK

H. Heenemann GmbH & Co. KG

Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin

www.heenemann-druck.de

BILDNACHWEIS

Antikensammlung, Müth, Museum für Vor- und Frühgeschichte, Neues Museum, Vorderasiatisches Museum,

Wannenmacher

